

Hausfassade mit schwarzer Farbe zerstört

Waren – Unbekannte haben am frühen Mittwochmorgen die Fassade eines Hauses in Waren an der Müritz (Mecklenburg-Vorpommern) mit einer schwarzen lackähnlichen Substanz übergossen. Auch ein großes Fenster wurde zerstört. Der Schaden am Haus wird auf eine fünfstellte Summe geschätzt. Die Polizei ermittelt. Bisher gibt es jedoch keine Hinweise auf einen politischen Hintergrund.

Foto: MARCUS PRELL

TRAGÖDIE IN NIEDERSACHSEN 14-Jähriger tötet Freund, versteckt Leiche im Wald!

Hannover – **Furchtbare Tat unter Teenagern! Die Polizei ermittelt gegen einen 14-Jährigen wegen Totschlag. Er soll seinen Freund Jan N. (14) umgebracht haben!** Gestern wurde die Leiche des Opfers in

einer Tannenschonung bei Wunstorf (Niedersachsen) gefunden. ▶ Dienstagabend, gegen 18.30 Uhr, hatte der Vater seinen Sohn vermisst gemeldet. Er soll ihn zuvor mit dem Fahrrad gesucht haben. Dann begannen Po-

lizei und Feuerwehr, mit mehr als 200 Kräften und Hunden nach Jan zu suchen. Die Polizei befragte bei der Suche auch einen 14-jährigen Jungen aus demselben Ort. Ein Polizeisprecher: „Im Zuge der Ermittlungen gab der

Freund des Vermissten an, dass er den 14-Jährigen getötet und versteckt habe.“ Gestern Mittag wurde der Tote rund 50 Meter vom Wohnhaus des Verdächtigen entfernt gefunden. Der junge Täter wurde festgenommen. Zu

seiner Vernehmung wollten Ermittler die Eltern hinzuziehen. Das Motiv ist noch unklar. **Das Opfer soll Montag noch bei einem Pfadfindertreffen gewesen sein.** Stefani Sievering, Corinna Perrevoort



Die Spurensicherung am Tatort

Arbeiter schlagen sich wegen Bus-Sitzplatz

Nürnberg – In einem Werksbus in Deggen-dorf (Bayern) endete der Streit um einen Sitzplatz mit einer Schlägerei. Ein Mann (60) wollte sich

am Dienstag auf der Heimfahrt auf seinen Stammplatz setzen. Der war aber durch einen Kollegen (30) belegt. Erst flogen Worte,

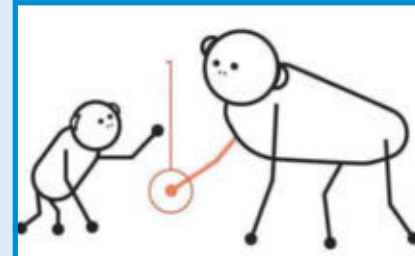
dann Fäuste. Zwei Mitfahrer versuchten zu schlichten, woraufhin die Streitenden am Parkplatz auch noch dessen Auto beschädigten.

Affisch für Anfänger

So gut verstehen wir Schimpansen

Schottland – **Wie gut können Sie Affisch?** Forscher der St. Andrews Universität fanden heraus, dass Menschen einige Schimpansen-Gesten verstehen können. Fasst ein Affe den anderen an den Mund,

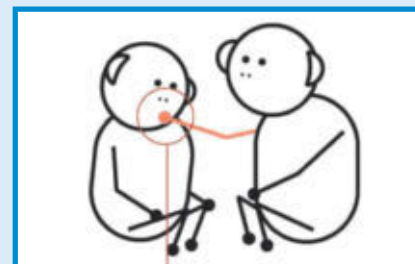
heißt das „Gib mir Essen ab.“ Das deuten die meisten Menschen richtig. Nur eine von zehn Gestiken wurde kaum verstanden: **Zeigt ein Affe dem anderen seinen Po, sagt er: „Lass uns Sex haben.“**



Affisch Ein Affe hält seinem Jungen den Arm hin, während er auf allen vieren läuft. **Deutsch:** „Kletter auf meinen Rücken!“



Affisch Ein Affe hebt vor einem anderen den Arm. **Deutsch:** „Entlause mich! / Hilf mir bei der Pflege!“



Affisch Ein Affe fasst dem anderen an den Mund. **Deutsch:** „Gib mir dein Essen ab!“



Affisch Ein Affe zeigt dem anderen seinen Hintern oder seine Genitalien. **Deutsch:** „Ich will mich paaren!“

Dieser Deutsche war Thailands DROGEN-KÖNIG, jetzt steht er vor Gericht

Früher hoch die Hände, heute KNAST-GELÄNDE

Von JÖRG VÖLKERLING

Ansbach – **Einst schlürfte er in Thailand Cocktails unter Palmen, jetzt sitzt Alex K. (43) in Fußfesseln vor dem Landgericht Ansbach!** Seine Luxus-Protzerei brachte ihn auf die Anklagebank. Der Deutsch-Russe soll tonnenweise Psycho-Drogen übers Internet verkauft und damit Millionen geschneit haben. Die Anklage: bandenmäßiger Handel mit Betäubungsmitteln. Bis 2015 lief für Alex K. und seine 50 Komplizen alles wie am Schnürchen. Über Webshops und etwa 100 Strohmann-Konten verkauften sie über 1,2

Tonnen selbst gemixte Pillen an über 20.000 Kunden. Der Angeklagte soll fast acht Millionen Euro eingenommen haben, führte ein Leben im Luxus. Doch dann stieg einer Postangestellten der Drogen-Duft eines seiner per Nachnahme verschickten Päckchen in die Nase. Sie alarmierte die Polizei, die Drogen-Bande flog auf.

Der Angeklagte Alex K. (43, l.) bei der Festnahme in Thailand. Neben ihm sein Komplize Alexander W.



Pool mit Aussicht: Alex K. (43) führte mit seinen Drogen-Millionen in Thailand ein Leben im Luxus



Ein Polizist bringt den Angeklagten in Fußfesseln zum Gericht

Alex K. und einer seiner Komplizen konnten sich noch rechtzeitig absetzen, flohen nach Thailand. Sein Fehler:

Im Internet prahlte er mit Party- und Strandfotos, am 6. Juli wurden beide in einer Luxus-Villa festgenommen und

nach Deutschland ausgeliefert.

Vor Gericht jammerte er: „Ich habe keinen Wohnsitz mehr in Deutschland, früher habe ich bei meiner Mutter gelebt.“ Dann gestand Alex K.: „Die Anklage ist im Großen und Ganzen richtig. Ich war der Supervisor, der sich um den Vertrieb kümmerte.“ Dem Angeklagten drohen bis zu zwölf Jahre Knast.



Am Strand unter Palmen: Alex K. genießt das süße Leben in Badehose am Meer

Drei Autos kollidieren bei Rettungswagenfahrt

Schwerin – Ein Rettungswagen fuhr am Mittwochmorgen mit Blaulicht von Cambs (Mecklenburg-Vorpommern) zum Klinikum Schwerin. Im Berufsverkehr bremste ein Autofahrer auf der Gegenspur ab, zwei andere Autos fuhren auf. Der Rettungswagen blieb unbeschädigt und konnte den Patienten nach kurzem Halt in die Klinik bringen. Auch die drei Autofahrer kamen in die Klinik. Schaden: 35.000 Euro.

Nach Kündigungswelle Klinik will Chefarzt zur Küchenhilfe machen

Von K. EICHENLAUB
Saarbrücken – **Rezept ist doch Rezept – oder etwa nicht?** Das schien sich auch das Evangelische Stadt Krankenhaus in Saarbrücken gedacht haben –

und machte seinem Chefarzt ein ganz heißes Angebot: Er sollte den OP-Saal mit der Küche tauschen ... **Rückblick:** Weil das Krankenhaus zwischen 2019 und 2021 7,8 Millionen Euro

Miese gemacht hat, soll es zum 31. März 2023 geschlossen werden. Die ersten Kündigungen des Betreibers Stiftung Kreuznacher Diakonie bekamen 150 Angestellte ausgerechnet an Heiligabend.

Bei einem Mitarbeiter, einem Chefarzt und Ärztlichen Direktor, landete offenbar ein anderes Jobangebot – als Küchenhilfe! **Das stieß ihm offenbar sauer auf.** Am Dienstag zog Dr.

med. Mark N. (53) mit seinem Anwalt vors Arbeitsgericht. Auf der Gegenseite: ein Jurist der Diakonie, der von „guten Gesprächen“ berichtete. Für N.'s Anwalt nicht nachvollzieh-

bar: „Das Angebot als Küchenhilfe spricht für sich.“ Von laufenden Gesprächen wisse er nichts. Und auch Mark N. erklärte: „Der Vorstand hat sich persönlich bei mir entschuldigt. Es hieß,

man könne mal darüber reden, wie es weitergeht. Doch es gab noch keine Gespräche. Nichts ist konkret.“ Der Richter vertagte die Verhandlung, der Streit dürfte weiter köcheln.

Schüler stößt Rentnerin vom Rad – tot!

Bad Mergentheim – Grausames Verbrechen durch einen 14-Jährigen auch in Bad Mergentheim (Ba.-Wü.): Der Schüler hatte eine 78-jährige Radfahrerin am Montag umgestoßen. Die Frau stürzte mit dem Kopf auf den Asphalt, kam schwer verletzt ins Krankenhaus. Dort starb sie in der Nacht zu gestern. Der Junge war nach der Tat festgenommen und zunächst seinen Angehörigen übergeben worden.

Die größten Rabatte des Tages

Heute mit BILD bis zu 51 Prozent sparen

Wie viel Rabatt ist heute im Supermarkt für mich drin? BILD-Sparfuchs Frank Ochse hat die größten Preisreduzierungen ermitteln lassen. Einkaufen lohnt sich richtig bei diesen Nachlässen um bis zu 51 %:

- ▶ **ALDI NORD** Philadelphia Frischkäsezubereitung 150-175 g 0,95 statt 1,85 Euro (-48%)
- ▶ **ALDI SÜD** Sweet Valley Sauerkirchen 720 ml 1,00 statt 1,79 Euro (-44%)
- ▶ **EDEKA** Pom-Bär Knabber-Snacks 75-80 g 0,99 statt 1,69 Euro (-41%)
- ▶ **KAUFLAND** Westland Old Amsterdam Käse 125-145 g 1,77 statt 3,19 Euro (-44%)
- ▶ **LIDL** Dash Waschmittel, 100 Wäschen 8,39 statt 14,49 Euro (-42%)
- ▶ **NETTO MARKEN-DISCOUNT** Dr. Oetker Vitalis Müsli 600 g 1,99 statt 3,79 Euro (-47%)
- ▶ **PENNY** Ben's Original Express-Reis 250 g 1,19 statt 1,99 Euro (-40%)
- ▶ **REWE** Knorr Fix Nudel-Schinken-Gratin 32 g 0,49 statt 0,99 Euro (-51%)

Wohnmobile und Camping
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944/36160 www.wm-aw.de/Fa.



Quellen: PROSPEKT-APP KAUFDA (GEHÖRT WIE BILD ZU AXEL SPRINGER) UND SUPERMARKT-APP SMHAGGLE